

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.088.618

Wien, am 29. März 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Seemayer, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. Jänner 2024 unter der Nr. 17656/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Lehrstellen im Bundeskanzleramt“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

1. *Welche Formen der Lehrausbildung gibt es im Bundeskanzleramt? (Lehre mit Matura, Modulsystem, integrative Berufsausbildung etc.)*
3. *In welchen Bereichen/Abteilungen/Sektionen ist es im Bundeskanzleramt grundsätzlich möglich, eine Lehre zu absolvieren?*

In der Zentralleitung des Bundeskanzleramtes werden Lehrlinge in den Lehrberufen Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent, Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/-assistent (ABI) sowie im Lehrberuf Berufsfotografin/Berufsfotograf ausgebildet und in zahlreichen Bereichen des Bundeskanzleramts mit entsprechenden Bedarfen verwendet. Im Österreichischen Staatsarchiv werden vorwiegend die Lehrberufe Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/-assistent (ABI), Buchbindetechnikerin/Buchbindetechniker und

Postpresstechnologin/Postpresstechnologe mit dem Schwerpunkt Buchbinderin/Buchbinder angeboten.

Der Fokus der Lehrlingsausbildung des Bundeskanzleramtes wird verstärkt auf die Möglichkeit der „Lehre mit Matura“ gelegt. So werden Lehrlinge gezielt auf diese Möglichkeit hingewiesen und dabei unterstützt, die Matura neben ihrer Lehrausbildung zu absolvieren.

Zu den Fragen 2 und 4:

2. *Wie viele Personen absolvieren zum jetzigen Zeitpunkt eine Lehrausbildung im Bundeskanzleramt?*
4. *In welchen Bereichen/Abteilungen/Sektionen absolvieren Lehrlinge derzeit eine Ausbildung im Bundeskanzleramt?*

Zum Stichtag 31. Jänner 2024 absolvierten 14 Personen in folgenden Organisationseinheiten der Zentralleitung des Bundeskanzleramtes sowie im Österreichischen Staatsarchiv (ÖStA) eine Lehre:

Lehrberuf	Organisationseinheit	Anzahl Lehrlinge
Verwaltungsassistentin/ Verwaltungsassistent	I/1: Protokoll, Auszeichnungsangelegenheiten und Veranstaltungsmanagement	1
	I/2: Personal- und Organisationsmanagement	2
	I/11: Medienbetreuung und internationale Medienbeziehungen	2
	II/4: Kultusamt	1
	IV/A: EU	1
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/-assistent (ABI)	IV/8: Fachinformation und Dokumentation	2
Berufsfotografin/Berufsfotograf	I/12: Digitale Kommunikation	2
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/-assistent (ABI)	ÖStA	2
Buchbinderin/Buchbinder	ÖStA	1

Zu den Fragen 5 bis 10:

5. *Wie viele Lehrstellen wurden im Jahr 2023 vom Bundeskanzleramt ausgeschrieben?*
6. *Wie viele Personen haben sich im Jahr 2023 für eine Lehrstelle in Ihrem Ministerium beworben?*

7. Wie viele Personen begannen im Jahr 2023 eine Lehre im Bundeskanzleramt?
8. Wie viele von den im Jahr 2023 begonnenen Lehren wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt abgebrochen?
9. Welche Gründe gab es für den Lehrabbruch?
10. Wurden frei gewordenen Lehrstellen nachbesetzt? Wenn ja, wie viele?

Die im Bundeskanzleramt ausgeschriebenen Lehrstellen, die Anzahl der Bewerbungen sowie der Aufnahmen in ein Lehrverhältnis im Jahr 2023 sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen:

Lehrberuf	Organisationseinheit	aufgenommen	Bewerbungen
Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent	I/2: Personal- und Organisationsmanagement	2	86
	I/11: Medienbetreuung und internationale Medienbeziehungen	1	
Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin/-assistent (ABI)	IV/8: Fachinformation und Dokumentation	1	40
	ÖStA	2	
Buchbinderin/ Buchbinder	ÖStA	1	7

Mit 31. Jänner 2024 wurde ein 2023 begonnenes Lehrverhältnis gemäß § 15 Abs. 4 lit. g Berufsausbildungsgesetz (BAG) seitens des Lehrlings aufgelöst. Die Nachbesetzung der dadurch frei gewordenen Lehrstelle erfolgt voraussichtlich im Rahmen der Lehrlingsaus schreibung 2024.

Zu den Fragen 11 und 12:

11. Wie viele von den in den letzten 5 Jahren begonnenen Lehrausbildungen im Bundeskanzleramt wurden abgebrochen?
12. Welche Gründe wurden für den Lehrabbruch angegeben?

In den letzten 5 Jahren wurden in Summe 4 der begonnenen Lehrausbildungen abgebrochen. Die Begründung hierfür ergibt sich aus dem Berufsausbildungsgesetz (BAG): § 15 Abs. 1 leg.cit. (jeweils ein Lehrverhältnis im Jahr 2019 bzw. 2020) sowie § 15 Abs. 4 lit. g leg.cit. (jeweils ein Lehrverhältnis im Jahr 2022 und 2024).

Zu Frage 13:

13. Wie viele Lehrplätze werden im Jahr 2024 vom Bundeskanzleramt ausgeschrieben?

Nachdem das Aufnahmeverfahren zur Lehrlingsausschreibung des Bundeskanzleramtes für das Jahr 2024 für die verschiedenen Lehrberufe derzeit noch nicht abgeschlossen ist, kann zur Zahl der tatsächlich zu vergebenden Lehrlingsausbildungsplätze noch keine abschließende Antwort gegeben werden. Selbstverständlich wird die jahrzehntelange Praxis der jährlichen Aufnahme neuer Lehrlinge im Bundeskanzleramt nach Möglichkeit in bewährter Weise fortgesetzt.

Zu den Fragen 14 bis 16:

- 14. Welche speziellen Programme zur Förderung bzw. Unterstützung gibt es im Bundeskanzleramt für die einzelnen von Ihnen angebotenen Formen der Lehrausbildung? (konkrete Auflistung der Förder- und Unterstützungsleistungen nach den unterschiedlichen Formen der Lehrausbildung)*
- 15. In welchem Ausmaß wurden die jeweiligen Förder- und Unterstützungsprogramme nach Formen der Lehrausbildung und Berufssparte in Anspruch genommen?*
- 16. Wie sieht die Lehre mit Matura im Bundeskanzleramt konkret aus? Welche Angebote gibt es für Lehrlinge, die eine Berufsmatura ablegen in Bezug auf Lernzeiten, Ausbildungsdauer und die Aufteilung von Arbeits- und Schulzeiten?*

Im Sinne einer möglichst vielseitigen und breiten Ausbildung und Förderung von jugendlichen Bediensteten bzw. Lehrlingen stehen diesen im Bundeskanzleramt folgende „Förderprogramme“ zur Verfügung:

In den ersten 6 Monaten nach Antritt des Lehrverhältnisses besteht für Lehrlinge des Bundeskanzleramtes ein (verpflichtend zu absolvierendes) ressortspezifisches In-House-Schulungsangebot. Dieses umfasst eine Schulung im Elektronischen Akt des Bundes (ELAK), eine Schulung im Bereich Erste Hilfe, Brandschutz und Ergonomie am Arbeitsplatz durch die Betriebsärztin des Bundeskanzleramtes sowie E-Learnings zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Informationssicherheit für Bedienstete, Compliance Management und Cybersicherheit.

Darüber hinaus sind im Rahmen des Ausbildungsverhältnisses entsprechend des jeweiligen Ausbildungsplans verschiedene Seminare an der Verwaltungsakademie des Bundes zu absolvieren. So haben Lehrlinge im 1. Lehrjahr ein Seminar zu Kommunikation (BS-L 162 oder 165) und zu Verwaltungsvereinfachung durch E-Government (BS-L 164) zu besuchen, im 2. oder 3. Lehrjahr das Seminar Öffentliches Rechnungswesen und praktische Umsetzung (BS-L 168).

Als Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung werden sowohl von der Verwaltungsakademie des Bundes, als auch der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Seminare angeboten, deren Besuch den Lehrlingen seitens des Bundeskanzleramtes unterstützt wird.

Nachdem das vielschichtige Angebot an Schulungen und Seminaren der Verwaltungsakademie des Bundes allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes zur Verfügung steht, kann es selbstverständlich auch von Lehrlingen in Anspruch genommen werden. Das Fachgebiet „Lehrlinge und Lehrlingsausbildung“ wurde im Programm 2024 ausgebaut und wird im Bundeskanzleramt entsprechend kommuniziert und darauf hingewiesen.

Darüber hinaus bietet das Bundeskanzleramt im Rahmen der Lehrlingsausbildung zahlreiche Unterstützungen sowohl monetärer als auch nicht monetärer Art, wie etwa folgende:

Lehrlinge im Bundeskanzleramtes haben wie alle Bediensteten die Möglichkeit, die Mittagsverpflegung in der Betriebsküche des Bundeskanzleramtes in Anspruch zu nehmen. Als Anerkennung für besondere Leistungen erhalten Lehrlinge im Bundeskanzleramt für einen Jahresabschluss der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg eine Sonderbelohnung in Höhe von 100 Euro, außerdem sind sie in die Belohnungsrichtlinie des Ressorts einbezogen.

Zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung haben Lehrlinge im Bundeskanzleramt die Möglichkeit, drei Tage Sonderurlaub in Anspruch zu nehmen. Außerdem übernimmt das Bundeskanzleramt die Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung sowie auch die anfallenden Prüfungsgebühren für den Erstantritt zur Lehrabschlussprüfung. Sofern seitens der Berufsschule die Möglichkeit der Absolvierung des Unternehmerführerscheins geboten wird, werden auch die Kosten hierfür übernommen. Außerdem forciert das Bundeskanzleramt – wie bereits eingangs ausgeführt – ganz gezielt die „Lehre mit Matura“ und unterstützt Lehrlinge dabei, neben ihrer Lehrausbildung die Matura zu absolvieren, wie etwa dadurch, dass Vorbereitungskurszeiten während der Dienstzeit als Dienstzeit gelten.

Zu Frage 17:

17. Welche Stellen gibt es innerhalb des Bundeskanzleramts, an die sich Lehrlinge bei Fragen, Problemen oder Beschwerden wenden können?

Erste Ansprechperson sind für Lehrlinge die jeweilige Ausbildnerin bzw. der jeweilige Ausbildner. Dieser Personenkreis ist hierfür durch laufende Aus- und Weiterbildungen an der Verwaltungsakademie des Bundes bestens vorbereitet und ausgebildet.

Die Lehrlingskoordinatorin des Bundeskanzleramtes ist für Anliegen der Lehrlinge und Ausbildnerinnen und Ausbildner zuständig und stellt Wissen und Erfahrung zur Verfügung.

Entsprechend der jeweiligen Anliegen sind auch die Personalvertretung sowie die Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen mögliche Anlaufstellen für Lehrlinge.

Zu den Fragen 18 bis 20:

18. *Wie viele Personen haben im Jahr 2023 ihre Lehre im Bundeskanzleramt erfolgreich abgeschlossen und wie viele von diesen Personen wurden nach erfolgreichem Lehrabschluß weiter beschäftigt?*
19. *Wie viele Personen haben in den vergangenen 5 Jahre erfolgreich eine Lehre im Bundeskanzleramt abgeschlossen?*
20. *Wie viele von diesen Personen sind nach wie vor im Bundeskanzleramt tätig?*

Die Anzahl der Lehrabschlüsse, Weiterbeschäftigte sowie aufrechten Beschäftigungen entsprechend der Fragestellung stellt sich für den angefragten Zeitraum bis zum Stichtag 31. Jänner 2024 wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
Lehrabschluss	5	3	2	10	6
weiter im BKA beschäftigt	4	3	2	9	5
zum Anfragestichtag (31.01.2024) im BKA tätig	3	2	2	9	3

Zu den Fragen 21 und 22:

21. *Ist im Bundeskanzleramt grundsätzlich vorgesehen, jede Person, die hier eine Lehre erfolgreich abschließt, anschließend als Fachkraft entsprechend ihrer Ausbildung weiterhin zu beschäftigen?*
22. *Welche Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten werden seitens des Bundeskanzleramts für Personen mit intern abgeschlossener Lehre in Aussicht gestellt? (Aufstellung nach Berufssparten)*

Aufgrund der demografischen Entwicklungen besteht auch im Bundeskanzleramt in den nächsten Jahren ein erhöhter Bedarf an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aus diesem Grund soll einerseits der Fokus in der Lehrlingsausbildung verstärkt auf der

Möglichkeit der Absolvierung der „Lehre mit Matura“ liegen und junge Lehrlinge gezielt auf diese Möglichkeit hingewiesen und dabei unterstützt werden. Ziel ist, ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Perspektiven zu bieten und ihr Wissen und ihre Erfahrung dadurch möglichst lange in der Organisation zu erhalten.

Gleichzeitig ist eine laufende Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Grundvoraussetzung dafür, dass Entwicklung stattfinden kann. Sie dient der Vermittlung von Qualifikationen sowie der (Weiter-)Entwicklung von Kompetenzen zur Steigerung aktueller und zukünftiger Leistungen von Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie zur Unterstützung der beruflichen Entwicklung von Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zu Frage 23:

23. Wie viele Mitarbeiter:innen sind im Bundeskanzleramt beschäftigt? Wie viele davon haben einen Lehrabschluss? Wie viele haben einen Lehrabschluss und Matura? Wie viele haben die Lehre im Bundeskanzleramt absolviert?

Zum Stichtag 31. Jänner 2024 waren im Bundeskanzleramt (Zentralleitung) 837 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Davon verfügen 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über einen Lehrabschluss im Bund, darin enthalten sind 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Lehrabschlüssen im Bundeskanzleramt. 11 weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter absolvierten zum Anfragestichtag eine Lehre im Bundeskanzleramt (Zentralleitung).

Eine darüber hinaus gehende Auswertung entsprechend der Fragestellung ist mit einem unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verbunden, da zur Erhebung in jeden Personalakt Einsicht genommen werden müsste und ist daher nicht möglich.

Karl Nehammer

